

20 Jahre Hermann-Breymann-Bad

27. Juni 1979



Ungeahnte Überraschung in Voerde: Gestern morgen wurde die 1,6millionste Besucherin des Freibades, Frau Christina Heimann, begrüßt. Stellv. Bürgermeister Paul Schumann (links) hält ihren Sohn Marcel väterlich auf dem Arm. In der Mitte die 1 599 999. Besucherin: Frau Melitta Pancor mit Sohn Thomas, dem gerade Gemeindedirektor Georg Pauly einen Riesenball überreicht. Ganz rechts: Brigitte Breymann vom Amt für Schulen, Kultur und Sport.
RP-Foto: Günther Maida

Rheinische Post 28. Juni 1979

20 Jahre Hermann-Breymann-Bad

27. Juni 1979

Mit 20 Jahren noch kein bißchen altersschwach

Von unserem Redaktionsmitglied Paul Thomas

Voerde – Alles paßte bilderbuchmäßig zusammen: Das Wetter spielte den „Offiziellen“ und Badegästen keinen Streich, die Temperaturen waren sommerlich und der Jahreszeit angepaßt. So sah man gestern morgen, zum zwanzigjährigen Bestehen des Voerder Hermann-Breymann-Freibades, nur strahlende Gesichter. Und das, als die Gemeinde – repräsentiert durch stellvertretenden Bürgermeister Paul Schumann, Gemeindegeldirektor Georg Pauly und Brigitte Breymann, Leiterin des Amtes für Schulen, Kultur und Sport – Frau Christina Heimann mit ihrem kleinen Sohn Marcel aus Voerde, Ostlandstraße 3, als 1 600 000. Besucherin des Bades begrüßte. Sie und die 1 599 999. Besucherin, Frau Melitta Pancor mit Sohn Thomas, ebenfalls Ostlandstraße 3, wurden durch kleine Jubiläumspräsentate der Ge-

meinde angenehm überrascht. Alle vier besuchen, wie die Mütter sagten, regelmäßig das schöne, idyllisch gelegene und nach dem verstorbenen, unvergessenen Landrat des Kreises Dinslaken benannte Freibad.

Klagt man andernorts über zurückgehende Besucherzahlen in Bädern, so scheint Voerde – zumindest für das Freibad – diese Sorgen nicht zu kennen. Im Gegenteil! Seit das Bad (ab 1971) beheizt wird, verzeichnete die Gemeindeverwaltung einen recht erheblichen Zuwachs an Badegästen. Mit massiven Umkleidekabinen wurde das Freibad Voerde 1974 ausgestattet. Diese werden regelmäßig und von Jahr zu Jahr ergänzt, um für einen besseren Service zu sorgen. 1978 konnte dann die Umwälzanlage erneuert werden,

Fortsetzung nächste Seite

Rheinische Post 28. Juni 1979

Mit 20 Jahren noch kein bißchen . . .

Fortsetzung von 1. Lokalseite

die bis dahin nur eine Umlaufgeschwindigkeit von zwölf Stunden aufwies. Nach dem Umbau der Anlage wird das Wasser praktisch alle sechs Stunden durchgesetzt.

Erster Schwimmeister im Eröffnungsjahr 1959 war übrigens Kurt Ilchmann. Dieser wurde ein Jahr später von Albert Gille abgelöst, der bis 1964 blieb. Dann kam Johann Schneider, 2. Schwimmeister ab 1962 und 1. Schwimmeister seit 1965. Damals gesellte sich Walter Rissel als zweiter Schwimmeister hinzu.

Und diese Schwimmeister sind es auch, die praktisch so etwas wie ein Freibad-Archiv führen. In einem großen Fotoalbum halten sie chronologisch alle wichtigen und erwähnenswerten Ereignisse seit der Eröffnung des Hermann-Breymann-Freibades in Wort und Bild fest.

Anerkennenswert, daß sich die Schwimmeister ein solches „Hobby“ ausgesucht haben. Sicher wird der gestrige Tag im Album nicht fehlen!

1979 hatte das Freibad 50.731 Badegäste.

Die Saison begann am 12. Mai 1979 und endete am 10. September 1979.

Die höchste Besucherzahl war am 4. Juni 1979 ca. 2.200 Gästen, die Lufttemperatur betrug 27 Grad.